

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 1 von 7): Die kleineren Zeichen

Beschreibung: Die folgende Artikelreihe erwähnt die Großen Zeichen, die kurz vor dem Ende der Welt und dem Beginn des Tags des Gerichts auftreten werden. Der Verfasser beginnt mit der Erwähnung der kleineren Zeichen, die den größeren Zeichen vorausgehen.

von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 05 Sep 2011 - Zuletzt verändert am 14 Aug 2016

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Einleitung

Niemand kann wissen, wann der Tag des Gerichts kommen wird. Gott hat Seinen Gesandten barmherziger Weise einige der Zeichen mitgeteilt, die einen an die Tatsache erinnern, dass sich die Stunde nähert. Diese Zeichen spielen eine sehr wichtige Rolle, insbesondere für diejenigen, die zu einer Zeit leben, die von der des Propheten weit entfernt ist, und die seine Lehren und sein Vorbild nicht aus erster Hand erlebten. Diese Zeichen bestärken den Glauben an den Propheten. Was noch wichtiger ist, wenn man sich die Zeit nimmt, darüber nachzudenken, sind diese Zeichen eine Erinnerung an den Tag des Gerichts. Sie sollten das Herz des Menschen wiederbeleben und ihn ins Gedächtnis rufen, was er auf dieser Erde tut und wohin dies alles führt.



Die Zeichen von der Stunde können in zwei Arten geteilt werden. Die ersten sind jene, die als Teil von Veränderungen im täglichen Leben auftreten. Diese sind als „kleine Zeichen“ bekannt. Die zweiten sind außerordentliche oder übernatürliche Ereignisse, die genau vor der tatsächlichen Stunde stattfinden. Diese sind als „große Zeichen“ bekannt. Obwohl sich dieser Artikel auf die großen Zeichen konzentrieren wird, ist es der Mühe wert, ein paar Bemerkungen zu den kleinen Zeichen zu machen.

"Die kleinen Zeichen"

Obwohl dieser Artikel beabsichtigt, die großen Zeichen zu erklären, würde der Verfasser gern einige Bemerkungen über die "kleinen Zeichen" machen, denn sie werden häufig vernachlässigt, weil sich die Menschen auf die „sensationelleren“ großen Zeichen konzentrieren. Die kleinen Zeichen sind jene Zeichen, die lange vor dem Letzten Tag auftreten können und im allgemeinen stehen sie im Zusammenhang mit tagtäglichen Veränderungen, die in weltlichen Ereignissen auftreten. Die Zahl der kleinen Zeichen ist groß.[1] Viele sind bereits eingetreten und zahlreiche weitere werden noch eintreten.[2]

Daher können kleine Zeichen wiederholt um eine Einzelperson herum auftauchen, allerdings werden viele davon nicht beachtet. Tatsächlich hat der Prophet dem Engel Gabriel vor seinen Gefährten angeboten, einige von den Zeichen für die Stunde aufzuzählen (nachdem der Prophet zuvor von ihnen erfahren hatte), dabei erwähnte er auch einige der „kleinen Zeichen“. Vielleicht - und Gott weiß es am besten - weil dieses die Zeichen sind, die viel größeren Einfluss auf das tagtägliche Leben und den Gottesdienst haben, obwohl das Erkennen dieser Zeichen manchmal weitaus schwieriger oder verzwickter ist.

Wenn man Zeuge dieser Zeichen um sich herum wird, dann sollten sie deutlich an Gott erinnern und an unser zukünftiges Treffen mit Gott. Sie sollten auch unseren Glauben an Gott bestärken und besonders auch an die Ehrlichkeit des Propheten Muhammad. Diese Zeichen, von denen der Prophet etliche Jahre - sogar Jahrhunderte - vor ihrem Auftreten gesprochen hatte, sollten zusätzlich zu allen Tatsachen, die den Propheten betreffen, dazu beitragen, den Glauben des Individuums an die Wahrhaftigkeit des Islam zu stärken. Daher spielen sie eine große Rolle, wenn der Einzelne wachsam und sich dessen bewusst ist, was um ihn herum vorgeht.

Zusätzlich sollten diese Zeichen eine Erinnerung daran sein, dass Gott ein Vorwissen von allem hat, das in dieser Welt auftritt - dies ist es, wie Er Seinen Gesandten diese Zeichen übermitteln konnte. Deshalb hat Gott auch von allen Kenntnis, das eine Person tut. Gott beobachtet und Er ist sich jeder Tat Seiner Geschöpfe bewusst. Dieses Bewusstsein, dass dadurch entsteht, dass man Zeuge der Zeichen der Stunde wird, sollte eine Person wenigstens dazu bringen, Gott anzubeten und zu fürchten, wohl wissend, dass Gott sie sieht. Dies ist die oberste Stufe des Glaubens, die als *Ihsaan* bekannt ist.

Nur ein paar wenige der kleinen Zeichen werden hier erwähnt werden, wobei dem Leser sehr ans Herz gelegt werden soll, sich über dieses Thema weiter zu informieren.

Der Prophet sagte:

"Zu den Zeichen der Stunde gehört, dass unkeusche Taten weit verbreitet erscheinen, dass die Leute sich anstrengen, sie zu begehen, das Zertrennen der Verwandtschaftsbande und das Vertrauen in Betrüger." (At-*Tabarani*)

Die Bewahrheitung dieses Hadith kann jeder in seinem täglichen Leben beobachten, insbesondere die beiden oder die drei ersten genannten Aspekte. Man braucht nur sein Haus verlassen, den Fernseher einschalten oder im Internet zu surfen, um festzustellen, wie verbreitet heutzutage die Unkeuschheit ist - die Taten, die nach dem islamischen Gesetz als unkeusch betrachtet werden. In der Tat wird großer Aufwand betrieben und riesige Ausgaben gemacht, um sie herzustellen und so vielen Menschen wie möglich anzubieten.

Der Prophet sagte ebenfalls:

"Zu den Zeichen der Stunde gehört die Überfülle des Reichtums, die Vermehrung der Unwissenheit, zahllose Versuchungen und weit verbreiteter Handel und Geschäfte." (Al-*Hakim*)

Kapitalistische Ökonome brüsten sich mit dem Reichtum, den es in der heutigen Welt gibt. Es scheint tatsächlich so, als wären Geschäfte und Handel das wichtigste in der heutigen Welt, die jegliche moralischen Werte oder gar die Heiligkeit menschlicher Leben überwiegen. Wenn dies von Unwissenheit begleitet wird - insbesondere von der Unkenntnis von der Religion Gottes - und einem Anwachsen von Versuchungen, Kämpfen und Kriegen, ist das Ergebnis für die Menschen verheerend. Genau das ist es, was wir heute in der ganzen Welt sehen können.

Endnotes:

[1] Im Arabischen gibt es eine große Zahl von Werken über die kleinen und die großen Zeichen. Diesem Verfasser ist kein Buch auf Englisch bekannt, das eine detaillierte Diskussion der kleinen Zeichen enthalten würde.

[2] Eine weitere Art die Zeichen der Stunde einzuteilen ist folgende: (1) Die Zeichen, die bereits aufgetreten und vollständig sind; (2) die Zeichen, die bereits aufgetreten sind und in ihrer Intensität zunehmen. (3) Und die Zeichen, die noch auftreten müssen.

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 2 von 7): Eine Einleitung zu den großen Zeichen

Beschreibung: Einige der zahlreichen Aussagen des Propheten Muhammads über die großen Zeichen, ebenso wie deren Art und die Reihenfolge des Auftretens der großen Zeichen.

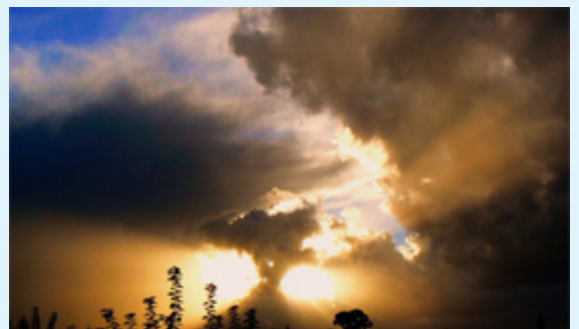
von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 12 Sep 2011 - Zuletzt verändert am 12 Sep 2011

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Ausführliche Hadithe über die großen Zeichen des Tages des Gerichts

Die großen Zeichen sind jene Zeichen, die relativ kurz vor dem Tag des Gerichts auftreten werden und Dinge beinhalten, die im allgemeinen als „außergewöhnlich“ betrachtet werden können oder sensationell sind.



Es gibt zahlreiche Hadithe, in denen der Prophet die großen Zeichen des Tages des Gerichts zusammen erwähnte. Zu diesen Hadithen gehören folgende:

Imam Muslim berichtet in seinem *Sahieh*:

Hudhaifa b. Usaid Ghifari berichtete: "Der Gesandte Gottes kam plötzlich zu uns, als wir gerade (in eine Diskussion vertieft waren). Er sagte: 'Worüber sprecht ihr?' Sie (die Gefährten) sagte: 'Wie sprechen über die letzte Stunde.' Daraufhin sagte er: 'Sie wird nicht eintreffen, bevor ihr zehn Zeichen seht.'" Und (in diesem Zusammenhang) nannte er den Rauch, den Dajjal, das Biest, das Aufgehen der Sonne vom Westen, die Wiederkehr von Jesus, dem Sohn Marias (Friede sei mit ihm), Gog und Magog und Erdrutsche an drei Orten, einer im Osten, einer im Westen und einer in Arabien, am Ende derer ein Feuer brennen wird, das von Jemen kommt und die Menschen zum Ort ihrer Versammlung treibt."

Muslim schreibt ebenfalls in seinem *Sahieh*:

Der Gesandte Gottes sagte: "Die letzte Stunde wird nicht eintreten, bevor die zehn Zeichen erschienen sind: ein Erdbeben im Osten und ein Erdbeben im Westen und ein Erdbeben auf der arabischen Halbinsel, der Rauch, der Dajjal, das Biest der Erde, Gog und Magog, das Aufgehen der Sonne vom Westen her und das Feuer, das vom niedrigeren Teil Adens ausbricht." Schu'ba sagte, dass 'Abd al-'Aziz b. Rufai' unter Berufung auf Abu Tufail unter Berufung auf Abu Sariha in einem Hadith wie diesen berichtete, dass der Gesandte Gottes (das zehnte Zeichen) nicht erwähnte, aber er sagte, dass eines davon die Wiederkehr Jesus Christus, des Sohnes der Maria (Friede sei mit ihnen), war und in einer anderen Version ist es das Blasen des heftigen Sturmes, das die Menschen zum Meer treiben wird.

Es gibt einige andere Hadithe in denen der Prophet einige derselben Ereignisse erwähnte. In diesen Hadithen erwähnte er nicht eindeutig, dass es sich um Zeichen der Stunde handelt. Anstatt dessen warnte und ermahnte er die Menschen, dass sie ihre guten Taten vollbringen müssen, bevor diese Ereignisse stattfinden, weil diese Ereignisse unmittelbar das Ende der Zeit für gute Taten und den Beginn Zeit der Abrechnung verkünden. Abu Hurairah berichtete, dass der Gesandte Gottes sagte:

"Beeilt euch, gute Taten zu verrichten, bevor sechs Dinge passieren: das Aufgehen der Sonne von Westen, der Rauch, der Dajjal, das Biest, und (der Tod) eines von euch oder der allgemeine Aufruhr." (*Muslim*)

Merke, dass der Prophet in diesem Hadith den "Tod eines von euch" erwähnte. Dies ist auch eine Art „Stunde“. Obwohl es interessant und wichtig ist, die großen Zeichen der Stunde zu lernen und zu kennen, ist für diejenigen, die nicht Zeugen der letzten Tage werden, dies - ihr Tod - ihre Stunde, auf die sie sich vorbereiten müssen und die viele von ihnen vernachlässigen. Als ein Beduine zum Propheten kam und ihn fragte: "Wann ist die Stunde?" zeigte der Prophet auf einen kleinen Jungen und sagte: „Wenn dieser Junge lebt, kommt die Zeit, wenn er alt und gebrechlich wird, dann wir deine Stunde bereits gekommen sein." (***Sahieh Al-Bukhari***)

Die Reihenfolge des Auftretens und die Art der großen Zeichen

Yusuf al-Waabil bemerkte, dass er keine expliziten Texte gefunden hat, die auf die Reihenfolge der großen Zeichen für den Tag des Gerichts hinweisen. Die Hadithe, welche auf die Zeichen als Gruppe erwähnen, wie die zuvor zitierten, verwenden entweder die Konjunktion "oder" oder „und“. In keinem Fall lassen die Hadithe irgendeine positive Deutung zu, die auf eine zeitliche Abfolge der Ereignisse hinweisen würde. Tatsache ist, wie al-Waabil bemerkt, dieselben Hadithe erwähnen die Ereignisse in unterschiedlicher Reihenfolg.[1]

Ibn Hajar hat allerdings die großen Zeichen in zwei Hauptkategorien unterteilt, von der eine zweifellos vor der anderen eintritt.[2] Die erste Gruppe dieser Zeichen sind jene, die auf dieser Erde auftreten, ohne dass sich das Wesen der Erde vollständig verändert.

Dies sind Zeichen, die die Menschen ganz deutlich wachrütteln und dazu bringen sollen, bei Gott zu bereuen. Während dieser Zeichen gibt es nichts, das ultimativ zwischen einem Gläubigen und einem Ungläubigen unterscheidet, noch gibt es irgendwelche eindeutigen Begebenheiten, die darauf hinweisen, dass die Wiedererweckung bevorsteht. Die Zeichen dieser Gruppe umfassen das Auftauchen des Dajjal, die Wiederkehr Jesus´, Gog und Magog und die Erdrutsche.

Die zweite Gruppe dieser großen Zeichen lässt keinen Zweifel daran, dass das tatsächliche Auftreten der Wiedererweckung und das Ende dieser Schöpfung, wie Menschen sie jetzt kennen, gekommen ist. Außerdem wird es ein Unterscheiden zwischen Gläubigen und Ungläubigen geben. Daher wird es während und nach allen diesen Zeichen keine Frage mehr nach der Reue oder der Rückbesinnung zu Gott mehr geben. Zu jener Zeit wird es für ein Bereuen, das von Gott akzeptiert wird, zu spät sein. Zu den Zeichen dieser Gruppe gehören das Auftauchen des Biests, der Rauch und das Aufgehen der Sonne von Westen.

Es scheint auch wahr zu sein, dass wenn diese Zeichen beginnen, aufzutreten, eines dem anderen schnell folgen wird.[3] Der Prophet sagte:

"Die Zeichen sollen eines nach dem anderen erscheinen, wie Perlen an einem Band eine der anderen folgen." [4]

Ahmad berichtete in seinem *Musnad*, dass der Prophet sagte:

"Die Zeichen sind wie Perlen die, an einer Schnur aufgereiht sind. Wenn die Schnur reisst, folgen sie [schnell] eine nach der anderen." [5]

Endnotes:

[1] Yusuf al-Waabil, *Ashraat al-Saa'ah* (Al-Damam, Saudi Arabia: Maktabah ibn al-Jauzi, 1989), S. 183-186.

[2] Ahmad ibn Hajar, *Fath al-Baari bi-Sharh Sahih Al-Bukhaari* (Riyadh: Idaarah al-Buhooth al-Ilmiyyah, n.d.), Bd. 11, S. 352-353.

[3] Cf., ibn Hajar, vol. 13, p. 77; al-Waabil, S. 188-189.

[4] Berichtet von al-Tabaraani in *al-Ausat*. .

[5] Berichtet von Ahmad.

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 3 von 7): Der falsche Messias I

Beschreibung: Die folgende Artikelreihe erwähnt die Großen Zeichen, die kurz vor dem Ende der Welt und dem Beginn des Tags des Gerichts auftreten werden. Dieser Teil beinhaltet die Aussagen des Propheten Muhammad über das Auftauchen des falschen Messias und wie man ihn an bestimmten körperlichen Merkmalen und anderen besonderen Zeichen erkennt.

von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 19 Sep 2011 - Zuletzt verändert am 19 Sep 2011

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Eine kurze Beschreibung aller großen Zeichen, die der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, im obigen Hadith erwähnt hat.[1] Da es sich hier um eine Diskussion von Dingen handelt, die mit dem „Verborgenen“ im Zusammenhang stehen, das bedeutet, mit Dingen welche die Menschen erst noch sehen und erfahren werden, beschränkt sich diese Diskussion genau auf das, was in den Texten des Qur'an oder der Sunna erwähnt wurde.



Al-Dajjaal (Der falsche Messias)

Zahlreiche Hadithe des Propheten handeln vom Auftauchen des Dajjaal oder des falschen Messias.[2] Diese Hadithe zeigen, was für eine große Prüfung und Versuchung diese Person für alle Menschen sein wird, für Gläubige und Ungläubige gleichermaßen. Der Prophet erwähnte zum Beispiel, dass auch alle vorigen Propheten ihre Völker vor dem Auftauchen des Dajjaal gewarnt hatten. Der Prophet sagte:

"Es gab keinen Propheten, der das Volk nicht vor diesem einäugigen Lügner gewarnt hätte (dem Dajjaal)." (*Sahieh Al-Bukhari*)

Außerdem pflegte der Prophet, wie in einem authentischen Hadith berichtet wird, während seiner Gebete Zuflucht vor den Versuchungen des falschen Messias zu suchen.

Die unterschiedlichen Hadithe vom Propheten liefern eine große Menge an Informationen über den Dajjaal. Der Prophet machte beispielsweise deutlich, dass er ein menschliches Wesen sein wird.^[3] Im allgemeinen sollte der wahre Gläubige nicht vom Dajjaal getäuscht werden, denn der Prophet hat so eine deutliche Beschreibung von ihm gegeben, dass ihm sehr wenig Raum bleibt, um einen Gläubigen zu täuschen. Allerdings betont dies auch, wie wichtig es ist, Wissen über den Islam zu sammeln. Wenn jemand überhaupt nicht wüsste, wie der Prophet den Dajjaal beschrieben hat, dann wäre es nicht weiter verwunderlich, wenn er auf einige der Tricks und Täuschungen dieses scheußlichen Wesens hereinfiele.

Die zahlreichen Hadithe über den Dajjaal enthalten eine Beschreibung seiner äußerlichen Merkmale. Einige von diesen Hadithen sind folgende:

Muslim überliefert, das Ibn Umar berichtete, dass der Gesandte Gottes im Beisein der Leute den Dajjaal erwähnte und sagte: **"Gott ist nicht einäugig und beachtet, dass Dajjaal auf dem rechten Auge blind ist und dass sein Auge wie eine verfaulte Traube ist."**

In einem anderen Hadith, den Imam Muslim und andere berichten, sagte der Prophet: **"Es werden drei (arabische) Buchstaben zwischen den Augen des Dajjaal geschrieben sein: Kaaf^[4] Faa^[5] und Raa.^[6] Diese drei Buchstaben in dieser Reihenfolge bilden die Grundlage für das arabische Wort „Kaafir“, was Ungläubiger bedeutet."** In einem anderen Hadith sagte der Prophet, dass jeder Muslim in der Lage sein würde, diese Buchstaben zu lesen.

Der Prophet beschrieb ebenfalls einiges, mit dem der Dajjaal kommen wird. Zum Beispiel berichtet Imam Muslim, dass der Prophet sagte:

"Der Dajjaal wird bei sich Wasser und Feuer haben und sein Feuer wird die Wirkung kalten Wassers haben und sein Wasser wird die Wirkung des Feuers haben, also zerstört euch nicht selbst."

Der Gefährte des Propheten, Hudhaifah, sagte ebenfalls: "Ich weiss mehr als ihr, was mit dem Dajjaal kommen wird. Mit ihm werden zwei Kanäle (einer mit fließendem Wasser) und einer mit Feuer sein und das, was ihr als Feuer seht, wird Wasser sein, und was ihr als Wasser seht, wird Feuer sein. Wer also von euch in der Lage sein wird, das zu sehen, und Wasser wünscht, der sollte von dem trinken, was er als Feuer sieht." (Muslim)

Wie bei allen religiösen Betrügern, werden diejenigen, die die Wahrheit erkennen, in der Lage sein, seine erstaunlichen Tricks zu durchschauen. Der folgende Hadith erklärt dies sehr deutlich. Abu Saeed al-Khudri berichtete, dass der Gesandte Gottes eines Tages eine sehr detaillierte Beschreibung vom Dajjaal abgab und folgendes erwähnte:

"Er wird kommen, aber es wird ihm nicht erlaubt sein, die Gebirgspässe nach Medina zu betreten. Daher wird er bei einigen Landstrichen zum Stehen kommen (die hohe Konzentrationen an Salz

enthalten und deren Sickerwasser sie unfruchtbar sein lässt) angrenzend an die Stadt Medina, und eine Person wird hinauskommen (wo der Dajjaal ist) und zu ihm sagen: 'Ich bezeuge die Tatsache, dass du der Dajjaal bist, über den der Gesandte Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, gesprochen hat.' Der Dajjaal wird dann (zu seinen Anhängern) sagen: 'Was würdet ihr davon halten, wenn ich diese (Person) töten, und sie dann wieder zum Leben bringen würde, würdet ihr dann noch an dieser Angelegenheit zweifeln?' Sie werden antworten: 'Nein.' Er wird sie dann töten und dann wieder zum Leben bringen. Wenn er sie wieder zu Leben zurückbringt, wird er sagen: 'Bei Gott, ich hatte keinen besseren Beweis für die Tatsache (dass du der Dajjaal bist) als den gegenwärtigen.' Der Dajjaal wird dann einen Versuch machen, ihn (wieder) zu töten, aber es wird ihm nicht gelingen."

Endnotes:

[1] In diesem kurzen Artikel wird der Mahdi aus folgendem Grund nicht besprochen: obwohl das Kommen des Mahdi durch zahlreiche Hadithe des Propheten bestätigt wird, hat der Prophet sein Kommen nicht in den Hadithen miterwähnt, die die großen Zeichen für den Tag des Gerichts aufzählen.

[2] Tatsächlich sprach der Prophet über viele große Lügner und Betrüger, was das Wort *dajjaal* impliziert, die vor dem Tag des Gerichts auftauchen werden. Beispielsweise berichten al-Bukhari und Muslim, dass der Prophet sagte: **"Die Letzte Stunde wird nicht eher kommen, bis sich ungefähr dreißig Hochstapler, Lügner, erheben und jeder von ihnen behauptet, dass er ein Gesandter Gottes sei."** Diese könnten als "kleine *Dajjaals*" angesehen werden und gehören zu den kleinen Zeichen für den Tag des Gerichts. Der „große *Dajjaal*“ ist das große Zeichen für den Tag des Gerichts und vor ihm hat der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, seine größten Warnungen ausgesprochen.

[3] Es gibt einige, die den Dajjaal beispielsweise als bestimmte islamische Ideologien, Nationen, Weltanschauungen usw. betrachten. Auch wenn man die Versuchungen, die durch die Hände des Dajjaal kommen und vermeiden sollte, egal, woher sie kommen mögen, ist dies nicht korrekt, denn sie verdrehen die klare Aussage des Hadith und behaupten, der Dajjaal sei irgendein anderes menschliches Wesen, das kurz vor dem Erscheinen Jesus auftauchen wird.

[4] *Kaaf* ist wie der Buchstabe "k" im Englischen .

[5] *Faa* ist wie der Buchstabe "f" im Englischen.

[6] *Raa* ist dem spanischen "r" am nächsten.

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 4 von 7):Der falsche Messias II

Beschreibung: Die folgende Artikelreihe erwähnt die Großen Zeichen, die kurz vor dem Ende der Welt und dem Beginn des Tags des Gerichts auftreten werden. Dieser Teil ist die Fortsetzung über das Kommen des falschen Messias, und er enthält zusätzliche Informationen über seine Anhänger und seinen Aufenthalt auf der Erde.

von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 26 Sep 2011 - Zuletzt verändert am 26 Sep 2011

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Einer der vielen Aspekte, die man von der Geschichte des Dajjaal lernen kann, ist, dass weltlicher Reichtum und Errungenschaften nicht das sind, was den Wert und die Bedeutung einer Person ausmachen. Jemand könnte tatsächlich alles besitzen, was es auf der Welt gibt, wenn ihm der Glaube in seinem Herzen fehlt, ist er in Wirklichkeit nichts wert. Daher lesen wir in einem anderen Hadith bei *Sahieh Muslim*:



Mughierah ibn Schu'ba sagte: Keiner befragte den Gesandten Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, mehr über den Dajjaal als ich. Er sagte (mir): „Er sollte dir keinen Anlass zur Sorge geben, denn er wird nicht in der Lage sein, dir zu schaden.“ Ich sagte: „Gesandter Gottes, es wird gesagt, er habe (im Überfluss) Nahrung und Wasser bei sich.“ Daraufhin sagte er: "Er (der Dajjaal) und seine Fähigkeit, die Gläubigen mit dem, was Gott gestattet hat, mit seinen (Dajjaals) Händen zu schaffen (d.h. die großen Mengen Nahrung und Wasser), irrezuführen, ist nichts im Vergleich zu Gottes Fähigkeit, diese Ereignisse zu einer Quelle für verstärkten Glauben der Gläubigen zu machen."

In *Sahieh Muslim* sind auch einige Hadithe erwähnt, in denen der Prophet Muhammad sagte:

"Es wird kein Land geben, durch das der Dajjaal nicht kommt oder das er nicht durchquert außer Mekka und Medina, und es wird keinen Einreise- und keinen Ausreiseweg geben, der nicht von Engeln bewacht wird, die in Reihen aufgestellt sind. Dann wird er in manchen Landesteilen auftauchen, (die hohe Konzentrationen an Salz enthalten und deren Sickerwasser sie unfruchtbar sein lässt) angrenzend an die Stadt Medina, und sie (die Stadt Medina) wird heftig beben, so dass jeder Ungläubige und jeder Heuchler sie verlässt und zu ihm (dem Dajjal) zieht."

Der Prophet beschrieb auch die Anhänger des Dajjaal, als er sagte:

"Dem Dajjaal folgen siebzig tausend Juden von Isfahan, die persische Tücher tragen."

Der folgende, längere Hadith aus *Sahieh Muslim* gibt eine detailliertere Darstellung der Heldentaten des Dajjaal und wird direkt zu dem als nächstes auftretenden Zeichen für

den Tag des Gerichts führen: der Wiederkehr von Jesus.

An-Nawwas ibn Sam'aan berichtete, dass der Gesandte Gottes eines Morgens den Dajjaal erwähnte. Mal beschrieb er ihn als unbedeutend und mal beschrieb er (seinen Aufruhr) als sehr bedeutsam, und wir fühlten uns, als wäre er so nah wie die Büschel der Dattelpalmen. Als wir am Abend zu ihm kamen und er (die Zeichen der Furcht) in unseren Gesichtern las, sagte er: „Was ist los mit euch?“ Wir sagten: „Gesandter Gottes, du hast am Morgen den Dajjaal erwähnt (mal beschriebst du ihn als) unbedeutend und mal hast du ihm sehr viel Wichtigkeit begemessen, bis wir zu denken begannen, er wäre so präsent wie die Büschel der Dattelpalmen (in der Nähe). Daraufhin sagte er: 'Ich sorge mich um euch wegen so vieler anderer Dinge als dem Dajjaal. Wenn er hervorkommt, während ich bei euch bin, werde ich in eurem Interesse mit ihm kämpfen; wenn er aber hervorkommt, wenn ich nicht bei euch bin, muss ein Mann in seinem eigenen Interesse kämpfen und Gott wird in meinem Interesse auf jeden Muslim acht geben (und ihn vor seinem Übel bewahren). Er (der Dajjaal) wird ein junger Mann sein, mit krausen, kurzen Haaren und auf einem Auge blind. Ich vergleiche ihn mit Abd-ul-'Uzza b. Qatan. Derjenige von euch, der so lange lebt, dass ihr ihn sieht, soll die ersten Verse von Surah al-Kahf lesen. Er wird auf dem Weg zwischen Syrien und Irak erscheinen und rechts und links Unheil verbreiten. O Diener Gottes! Halte fest (am Weg der Wahrheit).' Wir sagten: 'Gesandter Gottes, wie lange wird er auf der Erde bleiben?' Er sagte: 'Vierzig Tage - ein Tag ist wie ein Jahr und ein Tag wie ein Monat und ein Tag wie eine Woche und der Rest der Tage ist wie eure (normalen) Tage.' Wir sagten: 'Gesandter Gottes, wird das Gebet eines Tages genügen für einen Tag, der einem Jahr gleicht?' Daraufhin sagte er: 'Nein, aber ihr müsst die Zeit abschätzen (und dann das Gebet verrichten).' Wir sagten: 'Gesandter Gottes, wie schnell wird er sich auf der Erde bewegen?' Daraufhin sagte er: 'Wie eine Wolke, die vom Wind getrieben wird. Er wird zu den Menschen kommen und sie (zu einer falschen Religion) einladen, und sie werden ihren Glauben an ihn erklären und darauf eingehen. Er wird dem Himmel befehlen, und es wird auf die Erde regnen und die Feldfrüchte werden wachsen. Dann werden am Abend ihre Weidetiere zu ihnen kommen mit ganz hohen Höckern und ihren Eutern voller Milch und ausgedehnten Flanken.' Er wird danach zu anderen Menschen kommen und sie einladen. Aber sie werden ihn zurückweisen und er wird von ihnen fortgehen und für sie wird es eine Dürre geben und nichts an Wohlstand wird ihnen bleiben. Er wird dann durch das wüste Land gehen und zu ihm sagen: 'Bring deine Schätze hervor', und die Schätze werden heraus kommen und (sich) vor ihm versammeln wie ein Schwarm Bienen. Dann ruft er einen Mann, strotzend vor Gesundheit, und schlägt ihn mit dem Schwert und teilt ihn in zwei Stücke und (legt diese Teile in einer Entfernung aus, die normalerweise der) eines Schützen und seines Ziels entspricht. Dann ruft er (diesen jungen Mann) und er wird lachend und mit (vor Freude) strahlendem Gesicht vorkommen und genau zu dieser Zeit wird Gott Christus, den Sohn Marias, schicken..."

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 5 von 7): Die Rückkehr Jesus'

Beschreibung: Die folgende Artikelreihe erwähnt die Großen Zeichen, die kurz vor dem Ende der Welt und dem Beginn des Tags des Gerichts auftreten werden. Dieser Teil enthält einige der vielen Aussagen des Propheten Muhammad über die Rückkehr Jesus'.

Ein weiteres der erstaunlichen Zeichen kurz vor dem Tag des Gerichts ist die Rückkehr und das Herabkommen Jesus', Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, hier auf diese Erde. Gott sagt im Qur'an:



"Und wegen ihrer Rede (voll Stolz): "Wir haben den Messias, Jesus, den Sohn der Maria, den Gesandten Gottes, getötet", während sie ihn doch weder erschlagen noch gekreuzigt hatten, sondern dies wurde ihnen nur vorgetäuscht; und jene, die in dieser Sache uneins sind, sind wahrlich im Zweifel darüber; sie haben keine Kenntnis davon, sondern folgen nur einer Vermutung; und sie haben ihn (Jesus) nicht mit Gewißheit getötet. Vielmehr hat Allah ihn zu Sich emporgehoben, und Gott ist Allmächtig, Allweise. Und es gibt keinen unter den Leuten der Schrift, der nicht vor seinem Tod daran glauben wird; und am Tage der Auferstehung wird er ein Zeuge gegen sie sein." (Quran 4:157-159)

Die Worte: „**Und es gibt keinen unter den Leuten der Schrift (Juden und Christen), der nicht vor seinem Tod daran glauben wird**“, bezieht sich auf Jesus weltlichen Tod nachdem er wieder auf die Erde zurückgekehrt ist. Zu jener Zeit werden die Juden und Christen an ihn als Gesandten Gottes glauben und als menschliches Wesen, wie es dann die einzige Möglichkeit sein wird. Tatsächlich merken einige Gelehrte an, dass Teil der Weisheit in der Rückkehr Jesus' darin besteht, dass letztendlich und unwiderruflich die Behauptung der Juden, dass sie ihn gekreuzigt haben, widerlegt und der falschen Annahme, er sei Gottes Sohn, ein Ende bereitet wird.

Es gibt zahlreiche Hadithe, die über das Kommen von Jesus' in den letzten Tagen dieser Welt sprechen. Sie geben eine Beschreibung von vielen Taten Jesus' nach seiner Rückkehr.

Wie deutlich aus dem letzten Hadith unter dem Abschnitt über den Dajjaal hervorgeht, wird die Rückkehr Jesus' dann stattfinden, wenn der falsche Messias auf der Erde ist. Der obrige Hadith geht folgendermaßen weiter:

"Er [der Dajjaal] wird dann eine Person rufen, die vor Jugend strotzt und und schlägt ihn mit dem Schwert und teilt ihn in zwei Stücke und (legt diese Teile in einer Entfernung aus, die normalerweise der) eines Schützen und seines Ziels entspricht. Dann ruft er (diesen jungen

Mann) und er wird lachend und mit (vor Freude) strahlendem Gesicht vorkommen und genau zu dieser Zeit wird Gott Christus, den Sohn Marias, schicken und er wird am weißen Minarett auf der Ostseite von Damaskus herabsteigen, bekleidet mit zwei leicht mit Safran gefärbten Kleidungsstücken, und er hat seine Hände auf den Flügeln zweier Engel. Wenn er seinen Kopf senkt, werden Schweißperlen von seinem Haupt fallen und wenn er ihn anhebt, werden die Tropfen wie Perlen herabrieseln. Jeder Ungläubige, der den Duft seines Daseins riecht, wird sterben und sein Atem reicht so weit seine Augen sehen können. Er wird ihn (den Dajjaal) dann suchen, und er wird ihn beim Tor von Ludd erwischen, und er wird ihn töten."

Al-Bukhari und Muslim berichten, dass der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, sagte:

"Bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, der Sohn Marias (Friede sei mit ihm) wird bald als gerechter Richter unter euch herabkommen. Er wird die Kreuze zerbrechen, das Schwein töten und *Jizyah* [\[1\]](#) abschaffen und der Wohlstand wird in einem solchen Ausmaß fließen, dass keiner ihn annehmen wird."

In der Zeit, wenn er erscheint, wird er jedem falschen Glauben, der sich im Christentum eingenistet hat, ein Ende bereiten. Daher wird er alle Kreuze zerbrechen, denn sie sind Symbole für seine Anbetung. Auch wird er in seiner Zeit die *Jizyah* nicht annehmen, denn es wird für keinen Juden oder Christ eine Ausrede mehr geben, nicht an ihn zu glauben und ihm zu folgen. In einer anderen Überlieferung desselben Hadith wird der Zustand der Anhänger Jesu´ zu jener Zeit beschrieben. Der Prophet sagte:

"Er wird die junge Kamelstute verlassen und keiner wird sich bemühen (dafür Zakat zu sammeln). Niedertracht, gegenseitiger Hass und Eifersucht auf einander werden mit Sicherheit verschwinden und wenn er den Menschen befiehlt, Schätze anzunehmen, wird kein einziger akzeptieren." In anderen Hadithen wird folgendes beschrieben: "Frieden wird herrschen und die Leute werden ihre Schwerter als Sicheln benutzen. Sogar die schädlichen Bestien werden harmlos gemacht; der Himmel wird Regen im Überfluss herabsenden und die Erde wird ihren Segen hervorbringen. Ein Kind wird mit einem Fuchs spielen und keinen Schaden nehmen; ein Wolf wird mit einem Schaf weiden und ein Löwe mit Rindern, ohne ihnen zu schaden." [\[2\]](#)

In der Zeit von Jesus´ Rückkehr werden die Muslime vom *Mahdi* (einem rechtgeleiteten Führer) angeführt, wie in verschiedenen Hadithen erwähnt wird, so wie in den Worten des Propheten:

"Was wird euer Zustand sein, wenn der Sohn Marias zu euch herabsteigt und ein Imam mit euch sein wird?" (*Al-Bukhari, Muslim*)

In einem anderen Hadith in *Sahieh Muslim* lesen wir:

"Ein Teil meines Volkes wird nicht aufhören, für die Wahrheit zu kämpfen und wird sich bis zum Tag der Wiedererweckung durchsetzen." Dann sagte er: „Jesus, der Sohn Marias, wird dann herabsteigen und ihr Führer (der Muslime) wird ihn einladen zu kommen und das Gebet zu führen, aber er wird sagen: ´Nein, einige von euch sind Befehlshaber über andere (von euch). Dies ist die Ehre Gottes für diese Nation.´"

Dieser Hadith ist ein Beweis dafür, dass wenn Jesus zurückkehrt, er nicht in der Rolle eines Neuen Gesandten mit einem Neuen Gesetz zurückkehrt. Anstatt dessen wird er als Anhänger des Propheten Muhammad kommen und sich den Gesetzen des Islam unterwerfen. Ein anderer Hadith bei *Sahieh Muslim* beschreibt, dass Jesus das islamische Ritual der Hajj (Pilgerfahrt) durchführt.

Ein Hadith bei *Sahieh Muslim* beschreibt desweiteren, dass Jesus Sieben Jahre lang die Menschen leitet. Der Prophet sagte:

"Dann werden die Menschen sieben Jahre erleben, in denen es unter zwei Personen keine Boshaftigkeit geben wird. Dann wird Gott einen kalten Wind von der Seite Syriens schicken, den keiner auf der Erde überlebt, der einen Funken Gutes oder Glauben in sich hat, sondern alle werden sterben, so dass sogar wenn irgendeiner von euch das Innerste der Berge betreten würden, so würde der Wind diesen Ort auch erreichen und seinen Tod verursachen." Er sagte weiter: „Nur die schlechten Menschen werden überleben und sie werden so unbesorgt sein wie Vögel mit den Eigenschaften von Bestien. Sie werden weder das Gute erkennen, noch das Böse verurteilen."

Wie zuvor erwähnt, sobald eines dieser großen Zeichen auftaucht, werden die anderen bald nachfolgen. Im Zusammenhang mit der Rückkehr von Jesus soll auch über Gog und Magog gesprochen werden.

Endnotes:

[1] *Jizyah* ist die "Ausnahmesteuer", die Nicht-Muslime dem Islamischen Staat anstelle des Militärdienstes zahlen.

[2] Diese Dinge sind in verschiedenen Hadithen bei Ahmad, ibn Hibbaan, Abu Dawud und anderen erwähnt.

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 6 von 7): Die Völker Gog und Magog

Beschreibung: Dieser Teil der Serie ist über die riesigen Völker von Gog und Magog, die kurz nach der Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde auftauchen werden.

von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 10 Oct 2011 - Zuletzt verändert am 10 Oct 2011

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Auf die Völker von Gog und Magog wird an einigen Stellen im Qur'an bezug genommen. An einer Stelle im Qur'an macht Gott deutlich, dass diese Völker während der Zeit von Dhul-Qarnain existierten. Gott sagt:



"Hierauf folgte er dem gegebenen Weg, bis er zwischen die beiden Wälle gelangte; er fand hinter diesen ein Volk, das kaum eine Sprache verstehen konnte. Sie sagten: "O Dhu-I- Qarnain, Gog und Magog stiften Unheil im Lande; sollen wir dir nun Tribut zahlen unter der Bedingung, daß du zwischen uns und ihnen einen Wall errichdest?" Er sagte: "Die Macht, die mein Herr mir gegeben hat, ist besser (als euer Tribut). So helft mir denn mit all eurer Kraft, damit ich zwischen euch und ihnen einen Damm errichten kann. Bringt mir Eisenstücke." Als er die Kluft zwischen den beiden Bollwerken ausgefüllt hatte, sagte er: "Blast!" Als er es (das Eisen) feurig gemacht hatte, sagte er: "Bringt mir geschmolzenes Kupfer, ich will es darüber gießen!" So vermöchten sie es nicht sie (die Dämme) zu erklimmen, noch konnten sie sie durchbrechen. Er sagte: "Das ist die Gnade meines Herrn; doch wenn die Verheißung meines Herrn in Erfüllung geht, wird Er sie zu Schutt zerfallen lassen; und die Verheißung meines Herrn ist wahr." An jenem Tage (wenn sie herauskommen werden,) werden Wir die einen von ihnen wie Wogen gegen die anderen anstürmen lassen, und es wird in den Sur gestoßen. Dann werden Wir sie allzumal (vor Uns) versammeln."
(Quran 18:92-99)

An anderer Stelle im Qur'an spricht Gott auch von ihnen als Zeichen für das Ende der Zeit. Gott sagt:

"Bis dann, wenn Gog und Magog freigelassen werden, und sie von allen Höhen herbeieilen. Und die wahre Verheißung (der Tag des Gerichts) naht; siehe dann (wenn die Wiedererweckung stattfindet) werden die Augen derer, die ungläubig waren, starr blicken: "O wehe uns, wir haben in der Tat nicht daran gedacht; ja, wir waren Frevler!" (Quran 21:96-97)

Der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, gab folgende Beschreibung für die Rücksichtslosigkeit dieser Völker, wenn sie schließlich auf diese Welt losgelassen werden:

"Gog und Magog werden gehen, bis sie den Berg von al-Khamar erreichen und das ist ein Berg von Bait-ul-Maqdis und sie werden sagen: 'Wir haben die auf der Erde getötet. Lasst uns nun die

töten, die im Himmel sind' und sie werden ihre Pfeile 'gen Himmel abschießen und die Pfeile werden blutverschmiert zu ihnen zurückkommen."

Ahmad berichtete folgenden Hadith in seinem *Musnad*:

"Jeden Tag versuchen Gog und Magog, einen Weg durch den Damm zu graben. Wenn sie anfangen, Sonnenlicht hindurch scheinen zu sehen, sagt der Anführer von ihnen: 'Geht zurück, ihr könnt morgen weiter graben' und wenn sie zurück kommen, ist der Damm stärker als er es zuvor gewesen war. Dies geht so weiter bis ihre Zeit kommt und Gott wünscht, sie freizulassen. Sie werden graben, bis sie das Sonnenlicht zu sehen beginnen, dann wird der Anführer von ihnen sagen: 'Geht zurück, ihr könnt morgen weiter graben, wenn Gott will.' In diesem Fall werden sie eine Einschränkung machen, indem sie sagen: 'wenn Gott will', die Angelegenheit dem Willen Gottes überlassend. Sie werden am folgenden Tag wieder kommen und das Loch so vorfinden, wie sie es verlassen hatten. Sie werden weiter graben und gegen die Menschen heraus kommen. Sie werden all das Wasser austrinken und die Menschen werden sich in ihre Festungen zurückziehen. Gog und Magog werden ihre Pfeile in den Himmel abfeuern, und sie werden mit etwas wie Blut daran zurück auf die Erde fallen. Gog und Magog werden sagen: 'Wir haben die Leute auf der Erde geschlagen und die Leute des Himmels überwältigt.' Dann wird Gott eine Art Wurm auf ihren Nacken schicken, und sie werden von ihm getötet. Bei Dem (Gott) in Dessen Hand die Seele Muhammads ist, die Bestien werden fett werden." (*As-Suyuti*)

In dem längeren Hadith, von dem zwei Teile oben zitiert wurden, hat der Prophet desweiteren die Beziehung zwischen Jesus und den Völkern von Gog und Magog beschrieben. Nachdem Jesus den falschen Messias getötet hat, fuhr der Prophet weiter fort:

"Dann kommt ein Volk, das Gott beschützt hatte, zu Jesus, den Sohn Marias, und er wird über ihre Gesichter streichen und sie von ihren Rängen im Paradies unterrichten, und unter solchen Bedingungen wird Gott Jesus diese Worte offenbaren: 'Ich habe von Meinen Dienern ein solches Volk hervor gebracht, gegen das niemand kämpfen können wird; du nimmst dieses Volk sicher mit zum Berg von Toor und dann wird Gott Gog und Magog schicken und sie werden von jedem Hang herab schwärmen. Der erste von ihnen wird am See von Tiberius vorbei kommen und daraus trinken. Und wenn der letzte von ihnen daran vorbei kommt, wird er sagen: 'Es gab einmal Wasser dort.' Jesus und seine Gefährten werden dann dort belagert werden (bei Toor, und sie werden so hart bedrängt), dass der Kopf des Ochsen ihnen lieber wäre als hundert *Dinar* (alte Währung) und Gottes Apostel Jesus und seine Gefährten werden Gott anflehen, Der ihnen Würmer schickt (die die Nacken der Gog und Magog angreifen) und am Morgen werden sie zugrunde gehen wie eine einzelne Person. Gottes Apostel Jesus und seine Gefährten werden zur Erde herabkommen, und sie werden in der Erde nicht mal so viel Platz finden wie eine Spanne, die nicht von ihrer Fäulnis und ihrem Gestank erfüllt ist. Gottes Apostel Jesus und seine Gefährten werden dann wieder Gott anflehen, Der Vögel schicken wird, deren Nacken wie die von Trampeltieren sein werden, und sie werden sie tragen und dorthin werfen, wo Gott will. Dann wird Gott Regen schicken, den kein Haus aus Lehm oder (kein Zelt aus) Kamelhaar fernhält, und er wird die Erde davon schwämmen, bis sie wie ein Spiegel zu sein scheint. Dann wird der Erde befohlen, ihre Früchte hervorzubringen und ihre Gaben zurückzubringen und als Ergebnis dessen wird ein (so großer) Granatapfel wachsen, dass eine Gruppe von Menschen davon essen und unter seiner Haut Schatten suchen könnte, und eine Milchkuh wird so viel Milch geben, dass eine ganze Gesellschaft davon trinken könnte. Und das Milchkamel wird eine (solche Menge)

Milch geben, dass ein ganzer Stamm davon trinken könnte und ein Milchschaaf wird so viel Milch geben, dass die ganze Familie davon trinken könnte. Zu jener Zeit wird Gott einen angenehmen Wind schicken, der (die Menschen) sogar unter ihren Achseln besänftigt und das Leben eines jeden Muslim nimmt und nur die Boshafte werden überleben, die Unzucht treiben wie die Esel im Freien und die Letzte Stunde wird über sie kommen."

In einem anderen wichtigen Hadith bei *Sahieh Muslim*, sprach der Prophet über das zukünftige Kommen von Gog und Magog und gab zur gleichen Zeit eine sehr wichtige Lektion, über die wir alle nachdenken sollten. Diese Lektion hat etwas mit der Wichtigkeit zu tun, dass das Böse in der Gesellschaft sich nicht weit verbreitet. In dieser Überlieferung sagte der Prophet:

"Es gibt keinen Gott außer Gott! Es steht Arabien ein Erdrutsch bevor aufgrund der Wirren, die auf der Hand liegen. Der Damm der Gog und Magog hat sich so weit geöffnet."

Und Sufyan [ein Überlieferer] machte ein Zeichen von zehn mit Hilfe seiner Hand (um die Weite der Spalte zu zeigen) und ich [Zainab, die Frau des Propheten] sagte:

"Gesandter Gottes, werden wir vernichtet, trotz der Tatsache, dass unter uns gute Menschen sind?" Er antwortete: "Natürlich, aber nur, wenn das Böse vorherrscht. ."

(Nebenbei bemerkt, gibt es eine Menge Spekulationen, wer genau diese Stämme sind. Wegen Platzmangels aber ist diese Diskussion auf das begrenzt, was direkt aus dem Qur'an und der Sunna bekannt ist. Als solche sind es die Stämme Gog und Magog und, was deren Identifizierung angeht, kann nur wenig mehr gesagt werden, obwohl ein paar Hadithe weitere Informationen über ihre körperlichen Kennzeichen geben.)

Die Großen Zeichen vom Tag des Gerichts (teil 7 von 7): Die letzten von den großen Zeichen

Beschreibung: Dieser letzte Artikel dieser Serie erwähnt die allerletzten der Großen Zeichen, die vor dem Tag des Gerichts auftreten werden. Diese Zeichen beinhalten drei Erdrutsche, das Auftreten von Rauch, das Aufgehen der Sonne vom Westen, das Erscheinen der Bestie auf der Erde und schließlich ein Feuer, das die Menschen zu einem vorgegebenen Ort treibt...

von Jamaal al-Din Zarabozo (© 2011 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 17 Oct 2011 - Zuletzt verändert am 17 Oct 2011

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Der Tag des Gerichts und seine Vorzeichen](#)

Die drei Erdrutsche

Wie zuvor in einem Hadith (Aussage des Propheten Muhammad) zitiert gehören die drei Erdrutsche, die auftreten werden, zu den großen Zeichen für den Tag des Gerichts. Einer wird im Osten auftreten, einer im Westen und einer auf der arabischen Halbinsel.

Viel mehr Information über diese Ereignisse wurde nicht gegeben - und deshalb kann nicht mehr hinzugefügt werden. Allerdings hat ein sehr bekannter Hadith - Exeget *ibn Hajar* erwähnt, dass Erdrutsche eine wohlbekannte Erscheinung und oft aufgetreten sind. Deshalb sagte er, sei es wahrscheinlich, dass diese Erdrutsche, die kurz vor dem Tag des Gerichts auftreten werden, von einem wesentlich größeren Ausmaß und Schwere sein werden, um sie von dem, was gewöhnlich in dieser Welt auftritt, zu unterscheiden.^[1] Und Gott Allein weiß es am besten.

Der Rauch

Zu den großen Zeichen, die der Prophet, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, erwähnte, gehört der "Rauch". Gott bezieht Sich im Qur'an auf dieses Ereignis, als Er sagt:

"Darum aber erwarte den Tag, an dem der Himmel einen sichtbaren Rauch hervorbringt." (Quran 44:10-11)

Wieder kann anhand dessen, was der Prophet hierüber gesagt hat, zu diesem Zeichen wenig angemerkt werden. Allerdings gibt es einen Hadith, in dem der Prophet sagte:

"Wahrlich, euer Herr hat euch vor Drei [Dingen] gewarnt: dem Rauch, der den Gläubigen und den Ungläubigen wie die Kälte überkommt und ihn anschwellen lässt, bis er aus seinen Ohren heraus kommt."

Das Aufgehen der Sonne vom Westen

Gemäß einer großen Zahl von Qur'ancommentatoren auf der Grundlage des Hadith des Propheten bezieht sich der kursiv geschriebene Teil des folgenden Verses auf das Phänomen des Aufgehens der Sonne aus dem Westen genau vor dem Tag der Wiedererweckung:

"Warten sie etwa darauf, daß Engel zu ihnen kommen oder daß dein Herr kommt oder daß einige Zeichen deines Herrn kommen? Am Tag, an dem einige Zeichen deines Herrn eintreffen, soll der Glaube an sie niemandem nützen, der nicht vorher geglaubt oder in seinem Glauben Gutes gewirkt hat. Sprich: "Wartet nur; auch wir warten. " (Quran 6:158).

In einer authentischen Überlieferung rezitierte der Prophet diesen Vers nachdem er erwähnt hatte, dass die Menschen die Sonne von Westen her aufgehen sehen werden. So berichtet al Bukhari, dass der Prophet sagte:

"Die Stunde wird nicht kommen, bis die Sonne von Westen aufgeht; und wenn sie (von Westen) aufgeht und die Menschen es sehen, werden sie alle glauben. Und das ist (die Zeit), in der es der Seele nichts Gutes tut, dann zu glauben." Dann rezitierte er den vollständigen Vers. (6:158).

In zahlreichen Überlieferungen hat der Prophet immer wieder deutlich gemacht, dass das Wesen dieses Zeichens derart sein wird, dass niemand einen Grund haben wird, daran zu zweifeln, es zu hinterfragen oder zu leugnen, nachdem er es gesehen hat. Wenn jemand ein Zeichen dieser Art erfährt, wird er der Wirklichkeit praktisch ausgeliefert und

daher ist sie keinesfalls mehr nur eine Versuchung oder eine Prüfung. In der Tat hat zu jener Zeit die Prüfung ein Ende und der Einzelne sieht die Ergebnisse sich vor seinen / ihren Augen entfalten. Aus diesem Grund hat eine „Konvertierung“ zum Glauben dann keine Bedeutung mehr und wird von Gott nicht akzeptiert werden.[2]

Bevor dies allerdings geschieht, steht die Tür der Reue bei Gott und Seiner Barmherzigkeit immer offen - so groß ist die Gnade Gottes, aber sie ist auch gerecht und basiert auf Weisheit. Daher berichtet Muslim, dass der Prophet sagte:

"Derjenige, der die Reue (bei seinem Herrn) ersucht, bevor die Sonne (vor dem Tag der Wiedererweckung) vom Westen aufgeht, zu dem wendet Sich Gott mit Barmherzigkeit zu."

Das Aufgehen der Sonne vom Westen ist eines von drei maßgeblichen Zeichen dieser Art. Der Prophet sagte:

"Wenn drei Dinge auftauchen, wird der Glauben einem, der zuvor nicht geglaubt hatte oder der von seinem Glauben nichts Gutes abgeleitet hat, nichts mehr nutzen: das Aufgehen der Sonne vom Ort ihres Untergangs, der Dajjaal und die Bestie der Erde." [3]

Muslim berichtete auch, dass der Prophet sagte:

"Das erste Zeichen [4] wird das Erscheinen der Sonne vom Westen sein, das Erscheinen des Tieres vor den Menschen am Vormittag und welches der beiden auch zuerst auftritt, das zweite wird sogleich darauf folgen."

Dies führt direkt zum nächsten Zeichen, dem Erscheinen des Tieres auf der Erde.

Des Tieres der Erde

Gott sagt im Qur'an:

"Und wenn der Befehl gegen sie ergeht, dann werden Wir für sie ein Tier aus der Erde hervorbringen, das zu ihnen spricht, daß die Menschen nicht an Unsere Zeichen glaubten." (Quran 27:82).

Dieser Vers bezieht sich auf das Tier der Erde, das kurz vor dem Tag des Gerichts erscheinen wird.

Wenn das Tier kommt, wird es die Menschen trennen und erklären, wer ein Gläubiger und wer ein Ungläubiger ist. Ahmad berichtete, dass der Prophet sagte:

"Das Tier wird erscheinen und es wird die Menschen an ihren Nasen brandmarken. Die Menschen werden dann mit ihren Brandzeichen weiter leben, so dass jemand ein Kamel kaufen wird und wenn er gefragt wird: 'Von wem hast du es gekauft?' wird er antworten: 'Von einem der gebrandmarkten Menschen.'" (Al-Albani)

Das Feuer wird die Menschen versammeln

Dies ist das letzte der großen Zeichen. Hiernach fängt der Beginn einer neuen Erfahrung und Schöpfung an. Muslim berichtet einen Hadith, in dem der Prophet die

zehn großen Zeichen erwähnte und endete mit: **"zum Schluss wir ein Feuer von Jemen weiter brennen und die Menschen an den Ort ihrer Versammlung treiben."** Man kann sich die Intensität dieses Feuers nur vorstellen und das schiere Entsetzen und die Angst, die die Menschen, die dann noch leben, ergreifen wird. Danach ist alles, was den Massen der Menschheit noch bleibt, wieder erweckt zu werden und der Abrechnung durch ihren Herrn entgegenzusehen.

Schlussworte

Niemand kann natürlich sagen, warum Gott Sich ausgesucht hat, diese Schöpfung auf diese bemerkenswerte und erstaunliche Weise, die Er gewählt hat, zu beenden. Dies ist wirklich eine erstaunliche und wunderbare Schöpfung und vielleicht ist es angebracht, durch erstaunliche und wunderbare Ereignisse ein Ende zu finden. Auf jeden Fall weiss ein Muslim mit völliger Sicherheit, dass dies bestimmt so auftreten wird, wie der Qur´an und der Prophet diese Ereignisse beschrieben haben. Diese Ereignisse werden auftreten und die Stunde wird kommen. Mit der Stunde kommt das Gericht und dies ist, was jeder Mensch bedenken sollte und worauf er sich vorbereiten sollte; insbesondere derjenige oder diejenige, der oder die von diesen Ereignissen liest, die sich vor diesem bedeutungsvollen Anlass ereignen werden.

Endnotes:

[1] Ibn Hajar, *Fath al-Baari*, Bd. 13, S. 84.

[2] Das klassische Beispiel dieser Art, das wir im Qur´an finden, ist das von Pharaoh. Sobald ihm klar geworden war, dass er dem Tod gegenübersteht, verkündete er seinen Glauben.

[3] Berichtet bei Muslim.

[4] "Das erste Zeichen" ist hier so zu verstehen, dass es das erste der außerordentlichen Zeichen ist und nicht das erste aller Zeichen im allgemeinen, denn sie werden offensichtlich nach dem Kommen des Dajjal und nach der Rückkehr Jesus auftreten.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/613/viewall/>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.